

# „Alle Kühe sind schon da!“

## Reparierte Kühe zieren erneut den Kreisverkehr bei der Autobahnausfahrt Dingolfing-Ost

**Dingolfing/Gottfrieding.** (mc) Nach drei Monaten Winterbeziehungsweise Reparaturpause kommen die vier von Rowdies beschädigten Kühe des Kreisverkehrs bei der Autobahnausfahrt Dingolfing-Ost zurück an ihren alten Standort.

Am Sonntag hat sich auch der Samariter Landrat Heinrich Trapp gegenüber geäußert, der der einsam zurückgebliebenen Kuh im Winter ein Bündel Heu vorbei gebracht hatte. Landwirt Rudi Weinzierl aus Ober-

daching. „Das hast du gut gemacht“, klopfte ihm der Landrat auf die Schultern. „Darüber haben viele Menschen schmunzeln müssen.“

Mitarbeiter des Kreisbauhofes in Landau haben die Bruchstellen der weiteren Kühe „verarztet“ und haben am gestrigen Mittwochvormittag die vier Tiere wieder, wie sie hoffen, diebstahlsicher aufgestellt. Zu dieser Feierstunde versammelten sich die Namenspaten, Kinder der Grundschulen Gottfrieding und St. Josef in Dingolfing, am Kreis-

verkehr in Gottfrieding. Dabei sorgte die Polizei und Mitarbeiter des Bauhofes für eine sichere Überquerung des Kreisverkehrs und einen geregelten Verkehrsfluss.

Landrat Heinrich Trapp und Gottfriedings Erster Bürgermeister Gerald Rost freuten sich, die Kinder bei der „Taufe“ begrüßen zu können. „Getauft werden eigentlich nur Menschen oder Schiffe, doch heute auch Kühe“, so der Landrat.

Mit einem Gedicht, vorgetragen von den Schülern der Grundschule St. Josef und einem Lied der Grund-

schüler aus Gottfrieding, eröffnete man den Festakt. Nun wurde es spannend: Die Auslosung der Namen stand an der Reihe. Die vierjährige Enkelin des Landrates, Anna, fungierte bei der Feierstunde als „Glücksfee“ und zog von den zehn ausgewählten Namen die fünf, die den Kühen verliehen werden. Nun stehen Lilli, Berta, Sophie, Zenzi und Rita am Kreisverkehr. Zum Abschluss erhielt jeder Schüler eine kleine Plüschkuh und, passend zur Jahreszeit, einen Schoko-Osterhasen.



Anschließend erhielt jeder eine kleine Aufmerksamkeit.



Die Kühe wurden vom Landrat beschriftet und somit „getauft“.



Als „Glücksfee“ fungierte die vierjährige Enkelin des Landrates, Anna.



Zu einer besonderen Feierstunde versammelten sich die Kinder und Lehrkräfte der Grundschulen Gottfrieding und St. Josef in Dingolfing am Kreisverkehr, um den Kühen Namen zu geben.